

# KURZANLEITUNG ZUM LOHNPROGRAMM

Das Programm besteht aus zwei Arbeitsmappen (Excel)

1. Stammdaten
2. Lohnprogramm-Gestione Paghe

## 1. Stammdaten Lohnprogramm:

**Diese Daten werden alle automatisch in die Lohnstreifen übernommen!**

**Achtung auf vollständige und korrekte Eingabe!**

**Dateiname "Stammdaten Lohnprogramm" darf nicht umbenannt werden!**

Die Arbeitsmappe setzt sich aus folgenden Tabellenblättern zusammen:

a) **"Firma"**: Eingabe der Firmendaten und der Monate, die auf den Lohnstreifen aufscheinen

b) **"Mit-1"**: Hier sind die Stammdaten für die Mitarbeiter einzugeben, die mit Ausnahme des Austrittsdatums alle automatisch in die Lohnstreifen übernommen werden. Diese Daten bleiben das ganze Jahr gleich. Die manuelle Eingabe erfolgt in die Felder mit gelbem Hintergrund!  
Die berechneten Steuerabsetzbeträge sind auf Jahresbasis; die Anpassung an Tage bzw. Monate erfolgt in den Lohnstreifen.

**Zusatzsteuern**: Regionaler Steuerzuschlag und eventuelle Gemeindezusatzsteuer fallen für die Übungsfirmen erst im Folgejahr ab Jänner an, wobei die **Regionalsteuer** mit den derzeitigen Bestimmungen nicht geschuldet sein dürfte.

Für die **Gemeindezusatzsteuer** sind die Beschlüsse der einzelnen Gemeinden zu berücksichtigen (Steuersatz, eventuelle Freibeträge, ...).

Siehe Berechnungsvorlagen ab Zelle **"E27"**!

**Voraussichtliches Einkommen lfd. Jahr**: es ist sinnvoll hier das Einkommen für ein ganzes Jahr einzugeben. Berücksichtigt man nur das Einkommen für die wenigen Monate der ÜFA-Tätigkeit, ergibt sich durch die hohen Steuerabsetzbeträge meistens keine Lohnsteuer.

**Steuerbonus**: siehe Berechnungstabelle für eventuelle Kürzung - in der ÜFA voller Betrag!

**Die korrekte und vollständige Eingabe der Stammdaten ist Voraussetzung für das Funktionieren der Berechnungen!**

c) **"Mit-2"**: Hier finden sich auch mitarbeiterspezifische Daten, die sich im Laufe des Jahres ändern können. Aus diesem Grund sind die Werte getrennt nach Monaten eingegeben.

Es genügt den Wert in der Spalte "1" (für Jänner) manuell einzugeben. In den anderen Spalten wird Bezug auf die vorherige genommen.

Ändert sich zum Beispiel ab Juli die Einstufung, so genügt es in der Spalte "7" den Wert zu ändern. In den nachfolgenden wird automatisch angepasst.

**Tabelle "Summe Steuerabsetzbeträge für Familienlasten"**: Damit auch Änderungen der Familiensituation im Laufe des Jahres richtig berücksichtigt werden, ist es erforderlich die Beträge manuell einzutragen (ab Zeile 46); sie können aus Tabelle "Mit-1" Spalte AD (blauer Hintergrund) entnommen werden.

Änderungen der Familiensituation werden in "Mit-1" erfasst bzw. geändert (z.B. Anzahl der zu Lasten lebenden Kinder usw.)

**Tabelle Dienstalterszulage**: Wenn **keine** Vorrückung zusteht, den Wert "Null ("0") eingeben und nicht das Feld löschen!

**Urlaub und Freistellungen** in Stunden eingeben - Informationen auf "Mit-1"

c) **"Mit-3"**: In dieser Tabelle werden die Berechnungen für die Steuerabsetzbeträge durchgeführt. Sie ist geschützt und erfordert keine Eingaben!

d) **"Lohntab-Tab-retr."**: Gehaltstabellen für den Sektor "Handel".

Funktionsweise gleich wie Tabelle "Mit-2". Für das neue Jahr werden sie aktualisiert.

e) **"Beschr-Descr."**: Beschreibungen auf deutsch und italienisch.

f) **"Tab"**: verschiedene Tabellen für Lohnsteuer, Freibeträge, Familiengeld, Lohntabellen usw.

## 2. Lohnprogramm-Gestione Paghe

- Diese Arbeitsmappe muss pro Mitarbeiter angelegt werden  
(Arbeitsmappe öffnen - Speichern unter ... - Name des Mitarbeiters)
- Die einzelnen Monate sind schon alle angelegt, inkl 14. und 13. Monatsgehalt.
- Die einzelnen Tabellenblätter sind geschützt ("Extras - Schutz - Blatt schützen")
- Folgende Zellen bzw. Teile sind frei editierbar:
  - ✓ Austrittsdatum Arbeitnehmer (wichtig für Jahresausgleich, Abfertigung und Zusatzsteuern)
  - ✓ die letzten zwei Zellen (H11:I12) des Bereichs "Fixe Lohnelemente", für den Fall, dass neue Elemente dazukommen.
  - ✓ die Beschreibung (Suchfeld)
  - ✓ Einheit (Suchfeld)
  - ✓ Anzahl Stunden, Tage, Monat
  - ✓ Steuer auf Abfertigung - alle drei Innenfelder (Automatisierung zu kompliziert !)
  - ✓ leere Zeilen nach dem Familiengeld, für zusätzliche Bezüge oder Abzüge.

Alle anderen Zellen sind gesperrt.

Kommen Sonderelemente (z.B. Prämie mit Pauschalbetrag) vor, muss der Blattschutz aufgehoben werden und der entsprechende Betrag manuell eingefügt werden!

Aus Sicherheitsgründen ist es sonst ratsam, den Blattschutz **nicht** aufzuheben!

Wenn erforderlich: "Blattschutz aufheben"

### Folgende Berechnungen sind automatisiert:

- Bruttoentlohnung (es genügt die Lohnelemente, Stunden, Tage usw. einzugeben)
- **Krankengeld** - Vorgangsweise:
  - in einer Zeile die gesamten Krankheitsstunden (oder Tage) angeben und vergüten;
  - darunter die Stunden zu Lasten INPS (50-66,67%) mit Minus (-) eingeben;
  - in der Folgezeile den Punkt "Abzug Bruttoberechnung - lordizzazione" auswählen.Der INPS-Anteil des Krankengeldes wird automatisch nach der Berechnung der Sozialabgaben eingefügt, erhöht somit die Entlohnung und unterliegt anschließend der Besteuerung.  
Lohnsteuer (im Fall von Neueintritt oder Austritt rechts vom Lohnstreifen die Tage eingeben!)
- Regionale Zusatzsteuer Vorjahr
- Regionale Zusatzsteuer laufendes Jahr (für die automatische Berechnung ist die Eingabe des Austrittsdatums auf dem Lohnstreifen erforderlich)
- Gemeindezusatzsteuer Vorjahr
- Gemeindezusatzsteuer laufendes Jahr (Austrittsdatum auf dem Lohnstreifen erforderlich)
- Jahresausgleich (Eingabe Austrittsdatum und Anzahl Tage erforderlich, wenn der Austritt im Laufe des Jahres erfolgt). Im Dezember erfolgen die Berechnungen automatisch.  
Für das Funktionieren ist es erforderlich in der Tabelle "Ausgleich" die Daten in den gelben Feldern einzugeben. Hat sich die Familiensituation im Laufe des Jahres geändert, sind manuelle Berechnungen der zustehenden Absetzbeträge erforderlich.  
(Automatisierung wäre sehr komplex)
- Abfertigung (Eingabe Austrittsdatum auf dem Lohnstreifen erforderlich; nur die Beträge für die Besteuerung sind manuell einzugeben)
- Rundungen
- Nettoentlohnung

Das Tabellenblatt "Steuern" ist für mehrere Berechnungen erforderlich und somit geschützt.

Gute Arbeit!

*N.B.: Vielen Dank für eventuelle Fehlermeldungen und andere nützliche Hinweise.*